

Wie kann der Energieverbrauch in den Kinos gesenkt werden?

Technische Verbesserungen: zum Beispiel Abdichten von Fenstern, Wechsel zu LED-Lampen, Ersatz alter Kühlgeräte und alter Heizgeräte, neue Lüftungsanlagen.

Verbesserung des Nutzungsverhaltens: Gleichmäßiges Heizen, Ausschalten der Geräte über Nacht, Nutzung von Thermometern, um bedarfsgerecht zu heizen und kühlen.

Verzehr: Vermehrt regionale Produkte anbieten.

Programmhefte: Recycling-Papier und ökologische Druckfarbe.

Was passiert mit den gesammelten Beiträgen?

Die Beiträge werden zu 100% in technische Neuerungen und Kompensation von CO₂-Emissionen investiert. Die Summe der gesammelten Beiträge und die konkreten Maßnahmen werden nach Abschluss der Kampagne auf der Website der Filmladen / BALi Kinos veröffentlicht: www.filmladen.de/klima-kampagne

Was passiert mit den erhobenen Daten?

Sämtliche Daten werden anonym erhoben und können nicht mit einzelnen Personen in Verbindung gebracht werden. Die Daten werden zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet und auf keinen Fall an Dritte weitergegeben. Die geltenden Datenschutzverordnungen werden selbstverständlich eingehalten.

Wer kann Fragen zur Klima-Kampagne beantworten?

Die Klima-Kampagne wird in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel durchgeführt. Fragen können an diese Emailadresse geschickt werden: filmladen-klimakampagne@uni-kassel.de. Die beteiligten Wissenschaftler/innen werden Ihre Fragen zur Klimakampagne gerne beantworten.

Information zur



Klima - Kampagne

Ihre Chance, zum Klimaschutz in Ihrem Kino beizutragen!

Um was geht es bei der Klima-Kampagne?

Durch den Ausstoß von Treibhausgasemissionen, vor allem CO₂, ändert sich das globale Klima. Die Folgen sind unter anderem steigende Meeresspiegel, steigende Temperaturen, Hitzewellen, Dürren, Waldbrände, aber auch Stürme und Überschwemmungen. Dies hat zum Teil dramatische Auswirkungen auf unsere Gesundheit, die Tier- und Pflanzenwelt, die Landwirtschaft oder auch Migration von Süden nach Norden.

Auch Kinos stoßen CO₂ aus und beeinflussen das Klima. Daher hat das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst den „Preis für nachhaltiges Kino“ ins Leben gerufen.

Die drei Kinos Gloria, Bali und Filmladen stoßen zusammen etwa 170 Tonnen CO₂ im Jahr aus. Das meiste wird durch Verzehr, Programmhefte sowie den Verbrauch von Strom und Wärme verursacht. Langfristig ist das Ziel, die drei Kinos klimaneutral zu betreiben.

Was bedeutet klimaneutral und wie kann das erreicht werden?

Klimaneutral bedeutet, dass netto keine CO₂ Emissionen mehr ausgestoßen werden. Dies kann erreicht werden, indem man den Energieverbrauch reduziert, beispielsweise durch Einsatz energieeffizienter Geräte, und die restlichen Emissionen kompensiert. Emissionen können durch zum Beispiel Aufforstungsprojekte oder den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien in Entwicklungsländern kompensiert werden.

Um das langfristige Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, hat sich die Kinogruppe verpflichtet, ihren Energieverbrauch zu reduzieren und die restlichen CO₂-Emissionen durch das Unternehmen Atmosfair (<https://www.atmosfair.de/de/>, Sieger 2018 bei Finanztest der Stiftung Warentest) kompensieren zu lassen.

Alle diese Maßnahmen verursachen Kosten. Aus diesem Grund wurde die Klima-Kampagne ins Leben gerufen, bei der die Kinobesucher beitragen können, dass Ziel der Klimaneutralität möglichst schnell zu erreichen.



Gedruckt auf Circloffset Premium White, Recycling-Offset aus 100 % Altpapier, FSC zertifiziert, Blauer Engel, EU Ecolabel

IMPRESSUM:

Filmladen Kassel e.V.
BALi Kinos GmbH
Goethestrasse 31
34119 Kassel
Telefon: +49 561 70764-0
Telefax: +49 561 7076441
E-Mail: info@filmladen.de

